

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Schmechten



Sitzungs-Nr.: **Schmech./004/14-20**
Sitzungs-Tag: **23.02.2016**
Sitzungs-Ort: **Schmechten, Bischof-Ferdinand-Straße, Metbrunnenhalle**

Beginn der Sitzung: **19:10 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:45 Uhr**

CDU:

Gadzinski, Tobias Vorsitzender
Hausmann, Christian

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang
Gerson, Andreas
Lücking, Michael Schriftführer
Stork, Johannes Vertretung für G. Stork

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David

Als Gast nimmt teil:

Hillebrand, Matthias

Beratendes Mitglied:

Hahn, Rüdiger

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Wahl eines Ausschussvorsitzenden**
- 2. Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**
- 3. Aktualisierung des Dauerprotokolls**
- 4. Verschiedenes**

5. Bekanntgaben

6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Um 19:10 Uhr begrüßt Tobias Gadzinski die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer und u. a. den Bezirksverwaltungsstellenleiter Herrn Matthias Hillebrand. Ein besonderer Dank geht dabei an den scheidenden Vorsitzenden des Bezirksausschusses, Herrn Paul Wintermeyer, dessen Arbeit in einer kurzen Ansprache gewürdigt wird.

Michael Lücking wird als Schriftführer für die heutige Sitzung bestimmt.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Wahl eines Ausschussvorsitzenden

Tobias Gadzinski erläutert eine im Voraus getroffene Absprache mit Andreas Gerson, wonach Herr Gerson den Posten des Stellvertreters bekleiden möchte und Herr Gadzinski den Vorsitz des BZA Schmechten. Die Sitzungsteilnehmer sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Die Wahl wird entsprechend der beschriebenen Verteilung der Ämter mit Zustimmung (Ja) und Ablehnung (Nein) oder Enthaltung ausgeführt. Als Stimmzähler werden aus den Zuhörern Matthias Rehmann und Stefan Beine gewählt.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Tobias Gadzinski wird damit einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und Andreas Gerson zu seinem Stellvertreter.

2. Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Nach einer kontroversen Diskussion über den Aufwand und den Nutzen dieser Aktion, entscheidet sich der BZA Schmechten für die Teilnahme am Wettbewerb. Es wird angedacht, den Ortsheimatpfleger Rainer Krelaus bei der Gestaltung eines Dorfportraits mit einzubeziehen und die Vorstände der Vereine um eine kurze Abhandlung der Vereinstätigkeit zu bitten.

3. Aktualisierung des Dauerprotokolls

Tobias Gadzinski stellt das von ihm in einer übersichtlichen Tabellenform erarbeitete Dauerprotokoll vor. Die Sitzungsteilnehmer überprüfen im Folgenden die einzelnen Positionen aus der Liste des Dauerprotokolls, woraus sich folgender Stand ergibt:

Pos. 02 Treppe Metbrunnenhalle		erledigt
Pos. 03 Ortsbegehung „Neuenheerser Str.“, Tempo 30-Schild		erledigt
Pos. 04 Löcher „Breiter Weg“		erledigt
Pos. 05 Risse Fahrbahndecke „Sachsenring“		offen
Pos. 06 Fugen der der gepflasterten Rinne		offen
Pos. 07 Geschwindigkeitsbeschränkung an den Ortseingängen		abgelehnt
Pos. 08 Fußweg Feuerwehrhaus		erledigt
Pos. 09 Beleuchtung „Herster Straße“		offen
Pos. 10 Seitenstreifen Friedhof schottern	(in Eigenleistung)	erledigt
Pos. 11 Sargwagen	(in Eigenleistung)	erledigt
Pos. 12 70 km/h-Schilder vor den Ortseingängen		abgelehnt
Pos. 13 Spiegel Spielplatz		abgelehnt
Pos. 14 Bank Friedhof		erledigt

Informationen zu Pos. 13

Die Teilnehmer der BZA-Sitzung äußern sich erstaunt über die Entscheidung der Stadt Brakel, den Weg, den die Schmechtener Kinder zum oder vom Bolzplatz (Spielplatz) nehmen, nicht einigermaßen sicher zu gestalten. Man ist sich darüber einig, dass ein Spiegel nicht zwingend erforderlich ist. Es wurde jedoch bei der Ortsbegehung die Variante eines Absperrpfostens und einer Kette über eine Länge von ca. 2-3 m diskutiert. Da bereits ein Pfosten vorhanden ist, wurde seitens der Stadt Brakel ein Einbau eines zweiten Pfostens als problemlos dargestellt.

Es wurde am Ortstermin durch die teilnehmenden BZA-Mitgliedern dargestellt, dass Fußgänger auf dem erwähnten Weg durch eine solche Absperzung von den Autofahrern deutlich besser erkannt werden können. Die Breite der verbleibenden Durchfahrt wurde beim Ortstermin abgeschritten und von allen Teilnehmern des Ortstermins als deutlich ausreichend für große Fahrzeug eingestuft.

Wege auf dem Friedhof

Im Laufe der Diskussion kommen die Teilnehmer der BZA-Sitzung auf den schlechten Zustand der Wege auf dem Friedhof zu sprechen. Den geschotterten Wegen wurde eine viel zu große Menge an Mutterboden beigemischt (um die Begrünung zu fördern). Dieser Fehler führt dazu, dass man den Friedhof bei feuchter Witterung nicht mehr sauberen Fußes betreten kann. Tobias Gadzinski wirft ein, dass im Zuge der Erneuerung des Hanekamps in Brakel das alte Pflaster aufgenommen werden soll. Er wird bei der Stadt Brakel prüfen, ob es möglich ist, das alte Pflaster kostenlos zu bekommen. Es bleibt dabei zu klären, ob es seitens der Friedhofsverwaltung erlaubt ist, die Hauptwege in Eigenleistung zu pflastern. Die Mitglieder des BZA wollen sich ihrerseits Gedanken machen, ob eine Eigenleistung in der Form möglich ist, d. h. das alte Pflaster aufnehmen und palettieren und neu verlegen.

4. Verschiedenes

Das Mitglied des Hallenbau-Fördervereins, Johannes Stork, kommt noch einmal auf die Erweiterung der Fenster im Dorfgemeinschaftshaus –großer Raum- zu sprechen. Diese sollten auch in Eigenleistung eingebaut werden. Der BZA-Vorsitzende will bei der Stadt Brakel prüfen, ob im Rat bereits Mittel für Material und Leistungen durch eine Fachfirma zum Schneiden der Steine bereitgestellt wurden.

5. Bekanntgaben

Tobias Gadzinski erläutert, dass die Möglichkeit besteht, sich als Dorf auf dem Michaelismarkt zu präsentieren. Die BZA-Mitglieder zeigen Interesse dafür, sind jedoch der Meinung, dieses erst in 1-2 Jahren zu organisieren, um auf das anstehende Dorfjubiläum aufmerksam zu machen.

6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Tobias Gadzinski
(Vorsitzender)

Michael Lücking
(Schriftführer)